

Schulzentrum Nord Pinneberg

Fach: WPU-Tatort Leben

Jahrgang: 7-10

Stundenanzahl: 4

Anzahl Leistungsnachweise pro Halbjahr: 1

Themen	Inhalte	
Jahrgang 7 Internet: Gefahren und Chancen	Soziale Netzwerke Sicherheit und Schutz bei TikTok und co. Gefahren in Chats Cybermobbing Informationen im Netz suchen, finden und bewerten	
Jugendstrafrecht	Diversionsverfahren Strafmündigkeit Lebenswirklichkeit strafgewordenerer Jugendlicher (Leben in der JVA) Gerichtsverhandlungen Mittäterschaft	

	<p>Erziehungsfähigkeit/Erziehungsbedürftigkeit von Jugendlichen und Eltern</p> <p>Formen der Wiedergutmachung</p>	
<p>Urheberrechte – Recht am eigenen Bild</p>	<p>Copyrightrechte</p> <p>Was darf ich auf Social Media posten?</p> <p>Voraussetzungen für die Veröffentlichung eines Fotos</p> <p>Was muss ich beachten, wenn ich ein Foto Machen möchte?</p>	
<p>Kinderrechte und Kinderarbeit</p>	<p>UN-Kinderrechtscharta</p> <p>Kinderarbeit im historischen Kontext (Jungsteinzeit, Sparta, Mittelalter, Industrialisierung, NS-Zeit)</p> <p>Kinderarbeit in Südostasien - Textilindustrie</p> <p>Kinderarbeit in Syrien - Öltraffinerien</p> <p>Maßnahmen gegen Kinderarbeit</p> <p>Arbeit von Jugendlichen in Deutschland – Was ist verboten? Was ist erlaubt?</p>	

<p>Jahrgang 8</p> <p>Werbung</p>	<p>Werbestrategien</p> <p>Definition und Ziel</p> <p>Werbung im Alltag</p> <p>Ziele und Wirkungsweisen von Werbung</p> <p>Werbesprache und rhetorische Mittel</p> <p>Bildsprache und Gestaltung</p> <p>Werbestrategien erkennen- Verlockungen in der Werbung identifizieren</p> <p>Werbung im digitalen Raum</p> <p>Kritik an Werbung</p> <p>Praxis: Eigene Werbung gestalten</p>	
<p>Eigene Ziele und Wünsche</p>	<p>Wunsch vs. Traum</p> <p>Selbstreflexion: Wer bin ich – was ist mir wichtig?</p> <p>Zielarten und Zeitperspektiven</p> <p>Wünsche vs. Realität – Umgang mit Grenzen</p>	

	<p>Motivation und Durchhaltevermögen</p> <p>Lebensplanung und Zukunftsvorstellungen</p> <p>Die Rolle von Gesellschaft und Umfeld</p> <p>Praxis: Eigene Ziele visualisieren</p>	
Knigge – gutes Benehmen und respektvoller Umgang	<p>Soziale Normen im Alltag</p> <p>Zusammenhang zwischen Respekt, Toleranz und Umgangsformen</p> <p>Wer war Adolph Freiherr von Knigge?</p> <p>Begrüßung und Vorstellung</p> <p>Kommunikation: Höflich sprechen und zuhören</p> <p>Benehmen in der Schule und im öffentlichen Raum</p> <p>Tischmanieren und Verhalten bei Einladungen</p> <p>Digitale Umgangsformen („Netiquette“)</p> <p>Kleidung, Auftreten, erster Eindruck</p>	

	<p>Knigge international – interkulturelles Benehmen</p> <p>Vergleich von Knigge-Regeln – alt vs. neu</p> <p>Pantomimische Darstellung von Verhaltensregeln</p> <p>mein persönlicher Kniggeratgeber</p>	
<p>Jahrgang 9</p> <p>Erwachsen werden</p>	<p>Äußere und innere Zeichen des Erwachsenenswerdens</p> <p>Ich mit 25 Jahren - Entwickeln einer eigenen Vision von Zukunft</p> <p>Entwickeln von Zielen – Was möchte ich erreichen?</p> <p>Unterschied von Wunsch- und Zielvisionen</p> <p>Eigenverantwortung bei der Erreichung von Zielen</p>	
<p>Das eigene Wohnen</p>	<p>Richtiges Bewerben um eine Wohnung</p> <p>Präsentation der ersten eigenen Wohnung</p> <p>Wohnungsabkürzungen - Anzeigen richtig Lesen</p>	

	<p>Hausratsversicherung</p> <p>Berechnen der Nebenkosten</p> <p>Kaltmiete vs. Warmmiete</p> <p>Diverse Lebensformen</p> <p>Auszug aus dem Elternhaus – früher und heute</p>	
Rund ums Girokonto	<p>Umgang mit Geld</p> <p>Was ist Geld? – Funktionen und Aufgaben des Geldes</p> <p>Entstehungsgeschichte des Geldes</p> <p>Einrichten eines Girokontos</p> <p>Durchführung eines Bankberatergesprächs</p> <p>Ausfüllen eines Überweisungsträgers</p>	
Das Sozialversicherungssystem Deutschlands	<p>Die 5 Säulen des Deutschen Sozialversicherungssystems</p> <p>Für alle Fälle Versichert:</p>	

	<p>Rentenversicherung</p> <p>Unfallversicherung</p> <p>Krankenversicherung</p> <p>Arbeitslosenversicherung</p> <p>Pflegeversicherung</p> <p>Der Generationsvertrag</p>	
<p>Jahrgang 10</p> <p>Gemeinnützige Organisation / Ehrenamt</p>	<p>Definition / Merkmale</p> <p>Gründe für gemeinnütziges Engagement</p> <p>Formen und Bereiche gemeinnütziger Organisationen</p> <p>Finanzierung und Organisation</p> <p>Kritik und Herausforderungen</p> <p>Eigene Haltung und Möglichkeiten der Beteiligung</p> <p>Praxis: Präsentation einer gemeinnützigen Organisation</p>	

<p>Plötzlich Eltern – Elternschaft lernen</p>	<p>Entscheidungskonflikte junger Eltern</p> <p>Pro –und Kontrapositionen im Entscheidungsprozess</p> <p>Erfahrungsgeschichten (Film: 14)</p> <p>staatliche Unterstützungangebote für jugendliche Schwanger</p> <p>Beratungsangebote</p> <p>Wunschelternschaft (Traumeltern)</p> <p>Eigenschaften, die Eltern haben sollten</p> <p>Was braucht ein Kind?</p> <p>Welche Bedürfnisse eines Kindes müssen gestillt werden?</p> <p>Vor- und Nachteile verschiedener Lebensformen</p> <p>„Abtreibung: ja oder nein“ in einer konkreten Situation beurteilen.</p>	
<p>Globalisierung</p>	<p>Definition und Ursprung</p> <p>Wirtschaftliche Globalisierung</p>	

	<p>Globalisierung und Arbeitswelt</p> <p>Globale Umweltprobleme</p> <p>Kulturelle Globalisierung</p> <p>Globale Ungleichheiten</p> <p>Digitale Globalisierung</p> <p>Globalisierungskritik</p> <p>Reflexion</p> <p>Praxis: Arbeit</p>	
<p>Nachhaltigkeit</p>	<p>Herkunft, drei Dimensionen, Zukunftsthema Globale Herausforderungen</p> <p>17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) Nachhaltiger Konsum</p> <p>Energie und Mobilität</p> <p>Wirtschaft und Nachhaltigkeit</p> <p>Praxis: Wandplakat / Vorstellung eines nachhaltigen Unternehmens</p>	